

64. ordentliche  
Jahreshauptversammlung  
der



am Donnerstag, den  
**27. April 2017**  
um 19.30 im Vereinsheim

Jahresheft zur Jahreshauptversammlung mit Berichten  
des Vorstandes, der Abteilungsleiter, Fachwarte und weitere Informationen.

Weitere Informationen zur TG Rangenberg e. V. auf unserer Homepage:  
[www.tgrangenberg.de](http://www.tgrangenberg.de) oder unserer Facebookseite: [www.facebook.de/tgrangenberg](https://www.facebook.de/tgrangenberg)



## Einladung zur 64. ordentlichen Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 27. April 2017  
um 19.30 Uhr im Clubheim der  
TG Rangenberg -Am Sportplatz 4-

### Tagesordnung:

- 1) Begrüßung der Teilnehmer und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
- 2) Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung (Bericht veröffentlicht unter [www.tgrangenberg.de](http://www.tgrangenberg.de))
- 3) Berichte des Vorstandes und der Fachwarte
- 4) Aussprache über die Berichte
- 5) Bericht der Kassenprüfer
- 6) Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
- 7) Wahlen bzw. Bestätigungen
  - a) 2. Vorsitzende/r
  - b) 1. Kassenwart/in
  - c) Kassenprüfer/in
  - d) Badmintonabteilungsleiter/in
  - e) Handballabteilungsleiter/in
  - f) Tanzabteilungsleiter/in
  - g) Volleyballabteilungsleiter/in
  - h) Schriftwart/in
  - i) Pressewart/in
  - j) Jugendwart/in (Bestätigung)
- 8) Haushaltsvoranschlag 2017 und Genehmigung
- 9) Antrag auf Erhöhung des Spartenbeitrages Volleyball
- 10) Anträge, die bis zum 20. April 2017 eingegangen sind
- 11) Verschiedenes

Der Vorstand

## *Inhalt*

Einladung zur 64. ordentlichen Jahreshauptversammlung .....	2
Protokoll der 63. ordentlichen Jahreshauptversammlung.....	4
Grußwort des Vorstands.....	8
Weibliche Volleyballjugend 2016/17 .....	10
Saisonvorbereitung .....	10
Park-Volley-Open 2016.....	10
Ausrichtung Beach-Jugendlandesmeisterschaft.....	11
Stadtwerke-Lübeck-Marathon.....	11
Punktspielbetrieb .....	11
Neuer Trikotsponsor Fahrschule Strauss .....	12
Landescup in Hanerau-Hademarschen.....	12
Impressionen aus der Kletterhalle .....	13
Handballabteilung der SG Rangenberg/Siems/Schlutup.....	15
Badmintonabteilung.....	16
Gymnastikgruppe.....	17
Mutter-Kind- und Kinder-Turn-Gruppe .....	17
U18 weiblich: Dank an unseren neuen Trikotsponsor „Fahrschule Strauss“ .....	18
Tanzsportabteilung .....	19
Trainingszeiten der Tanzabteilung.....	20
Erfolgreichstes Volleyballjahr für die TGR-Männer-Teams.....	21
2. Herren .....	21
1. Herren .....	23
Zukunftspläne .....	24
1. Damen .....	25
Verbandstag.....	26
Turniere.....	27
Übersicht über unsere derzeitigen Trainingsgruppen.....	27
Beachvolleyball.....	28
Vereinswerbung 2016 im Gemeindebrief:.....	29

# Protokoll der 63. ordentlichen Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 21. April 2016  
um 19.30 Uhr im Clubheim der  
TG Rangenberg -Am Sportplatz 4-

## Tagesordnung:

- 1) Begrüßung der Teilnehmer und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder
- 2) Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung (Bericht veröffentlicht unter [www.tgrangenberg.de](http://www.tgrangenberg.de))
- 3) Berichte des Vorstandes und der Fachwarte
- 4) Aussprache über die Berichte
- 5) Bericht der Kassenprüfer
- 6) Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
- 7) Wahlen bzw. Bestätigungen
  - a) 1. Vorsitzende(r)
  - b) 2. Kassenwart(in)
  - c) Kassenprüfer(in)
  - d) Gymnastikabteilungsleiter(in)
  - e) Beisitzer (Haus- und Gerätewart)
  - f) Jugendwart(in) (Bestätigung)
  - g) Pressewart(in)
- 8) Haushaltsvoranschlag 2016 und Genehmigung
- 9) Anträge, die bis zum 14. April 2016 eingegangen sind.
- 10) Verschiedenes

## Protokoll:

1. Eröffnung der Sitzung um 19.30 Uhr durch Michael mit Begrüßung der Teilnehmer. Michael stellt fest, dass 18 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.
- 1a. Michael beantragt die Veränderung der Tagesordnung. Die Tagesordnung soll um den Punkt 7g Wahl bzw. Bestätigung Pressewart erweitert werden. Einstimmig wird die Tagesordnung erweitert.
2. Die Niederschrift der JHV 2015 wurde veröffentlicht. Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet.  
Einstimmig genehmigt.

3. Berichte des Vorstandes und der Fachwarte:

- a) **Michael:** bedankt sich bei allen Mitarbeitern im Verein und allen Funktionsträgern für Ihre Arbeit. Alle Sparten sind mit Trainern besetzt und es sind so gut wie keine Trainingsausfälle vorgekommen. Jugendförderung und Aufbau der Jugendgruppen sind weiter das Ziel. Bisher hat das gut funktioniert. Das Problem mit den Abwasserrohren muss angegangen werden. Wer Lust und Zeit hat, kann sich gerne ehrenamtlich engagieren.  
Aussprache: Keine Fragen
- b) **Wolfgang:** Trotz schlechter Aussichten in 2015 im Handball wurden mehr Spieler angemeldet und die Mannschaft hat nun 16 Spieler und den 3. Platz erreicht.  
Aussprache: Keine Fragen
- c) **Kirsten:** Sehr guter Zulauf beim Kinderturnen. Die Gymnastikgruppe ist ein eingeschworenes Team, in dem es gut läuft.  
Aussprache: Keine Fragen
- d) **Michael:** Als kommissarischer Jugendwart kann er berichten, dass die Jugendarbeit gut funktioniert. Viele Jugendliche kommen aus den Mutter- Kind Gruppen. Teilweise sind diese Jugendlichen heute dabei, um die Kleineren zu betreuen. In der kommenden Saison kann leider aus zeitlichen Gründen nicht alles so umgesetzt werden, wie es gewünscht wäre.  
Aussprache: Keine Fragen
- e) **Dirk:** Regelmäßiges Training findet statt. Neue Spieler zu bekommen, ist schwierig, was mit der Lage zu tun hat. Mit dem festen Stamm konnten wir auch Turniere auf die Beine stellen. Seit 2014 gibt es die Schul AG für beide Schulen. Die jetzige Gruppe sind Schüler aus den sechsten und siebten Klassen. Die Aussichten diese Spieler in den Verein zu „ziehen“ sind auch ganz gut. In der Schul AG sind auch Flüchtlinge, die sehr viel Spaß und Freude am Training haben.  
Mit dem Kreisfußballverband Lübeck gibt es eine Minikooperation. Es hat ein Spaßturnier stattgefunden, das auf sehr gute Resonanz gestoßen ist.  
Aussprache: keine Fragen
- f) **Wolfgang:** Die Tanzgruppe, die es seit 3 Jahren gibt, hat sich sehr gut entwickelt. In der Freitagsgruppe gibt es leider leichte Platzprobleme in der Utkiekhalle. In der Mittwochs- und Sonntagsgruppe ist noch Platz.  
Aussprache: Keine Fragen
- g) **Thomas K.** Die Volleyballabteilung hat 3 Ligamannschaften. 1 Damen- und 2 Herrenmannschaften.  
Bei den Damen haben sich Thomas Mai und Karsten als Trainer gefunden. Der Ligaerhalt wurde geschafft.  
Bei den 1. Herren in der Verbandliga ist die Vizemeisterschaft geschafft worden. Die Option in die Regionalliga aufzusteigen, hat die Mannschaft abgelehnt.  
Die Bezirksligaherrenmannschaft hat einen Spieler (Stephan Meyer) als Trainer bekommen. Zu Saisonbeginn mit 7 Leuten wurden insgesamt noch 4 Spieler dazu gewonnen. Ein irakischer Flüchtling hat sich sehr engagiert im Jugendtraining und bei den 2.ten Herren. Die Stimmung ist dort sehr gut. Es ist eine solide Bezirksligamannschaft.

Park-Volley-Open, Travemünder Beachvolley Open und das Altstadtturnier haben eine gute Beteiligung gehabt.

Der Umbau des Buniamshofs während der Hauptsaison beeinträchtigt die Arbeit bzw. die Ausrichtung der Turniere.

Leider muss Thomas in Zukunft auf drei ehrenamtliche engagierte Helfer verzichten und hofft, dass sich die Lücke füllt. An dieser Stelle dankt er besonders: Christiane Friedrich (geht beruflich nach Süddeutschland), Imke Hagedorn und Florian Schmidt. Thomas selbst hat seine B-Trainer Lizenz erworben.

Thomas wird weiterhin die 1. Herren trainieren. Legt aber seinen Schwerpunkt auf das Jugendtraining beim LT und möchte mit dieser Situation offen umgehen. Für ihn ist es ein miteinander.

Aussprache: Keine Fragen.

- h) **Michael:** Danke an den Hauswart Gerd für die Unterstützung.
  - i) **Thomas M.:** Das Geschäftsjahr verlief ohne größere Probleme. Verbesserungen sind immer möglich. Die Einrichtung eines Budgets für jede Abteilung hat einiges erleichtert. Nur der Ablaufprozess muss verbessert werden. Die Zahlen des Berichtes sprechen für sich. Die Ausgaben fanden statt wie geplant, die Einnahmen haben sich erhöht. Da größere Ausgaben z.B. Abwasserrohre reinigen, Bäume fällen etc. anstehen ist das natürlich positiv. Dadurch ist auch Spielraum entstanden für z.B. das Bezahlen von Trainern. Finanziell geht es dem Verein gut.  
Aussprache: Woher kommen die Beteiligungen? Anteile an Genossenschaften.  
Was für Betrugsfälle? Thomas und Michael schildern den Sachverhalt von 2014.
- 5. Marita Müller und Lotti Stöcken haben die Kasse geprüft und alles für in Ordnung befunden.  
Aussprache: Keine Fragen.
  - 6. Annette beantragt die Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes. Bei einer Enthaltung werden der Vorstand und der Kassenwart entlastet.
  - 7. Wahlen und Bestätigungen:  
Dirk übernimmt die Führung der Versammlung.
    - a) 1. Vorsitzender Vorschlag Michael Gülck : einstimmig  
Michael übernimmt wieder die Versammlung.
    - b) 2. Kassenwart, Vorschlag Svenja Buhl: einstimmig in Abwesenheit
    - c) Kassenprüferin: Marita muss aussteigen und 1 Jahr Pause machen.  
Vorschlag: Jürgen Rienitz: einstimmig
    - d) Gymnastikabteilungsleiterin: Vorschlag Kirsten Roll: einstimmig
    - e) Beisitzer Haus- und Gerätewart: Vorschlag Gerhard Gülck: 1 Enthaltung
    - f) Jugendwart Bestätigung: kommissarisch Michael Gülck: einstimmig
    - g) Pressewart: Vorschlag Kai Labudda: 1 Enthaltung
  - 8. Haushaltsvoranschlag 2016 und Genehmigung: Thomas berichtet zum Haushaltsvoranschlag für 2016. Es ist mit einem Defizit von 2.710,00 € geplant. Die Genehmigung des Haushaltsvoranschlages wird beantragt. Die Versammlung genehmigt einstimmig.
  - 9. Anträge: Keine
  - 10. Verschiedenes: Die Versammlung erhebt sich für eine Gedenkminute für den verstorbenen Volker Sandmann.

Michael schließt die JHV 2016 um 20.58 Uhr.

Silke Werkholz

Schriftführer

Michael Glück

1. Vorsitzender

## Grußwort des Vorstands



Liebe Sportlerinnen und Sportler,

im Namen des Vorstands bedanke ich mich bei allen Mitgliedern die Ihre Freizeit in unseren Verein investieren und dadurch einen Mehrwert für all unsere Mitglieder produzieren. Auf diesem Engagement baut unser Verein auf und für dieses Engagement möchten wir uns herzlichst bedanken.

Unter den gegebenen Rahmenbedingungen war das abgelaufene Geschäftsjahr ein gutes Jahr. Die Mitgliederzahlen konnten konsolidiert werden, das Jugendtraining in der Badminton-, Kinderturn- und Volleyballabteilung läuft dank engagierter Trainerinnen und Trainer stabil bis wachsend. Hier zeigt sich, dass das Saysche Theorem, wonach sich jedes Angebot auch seine eigene Nachfrage schafft, im Sport oder zumindest bei uns noch gilt. Im Zuge dieser Erkenntnis kann ich nur jedes Mitglied auffordern, seinen eigenen Ideen in den Verein einzubringen.

Der Vorstand ist auf einen 6 bis 8-wöchigen Sitzungsturnus gewechselt. Bei Bedarf tritt er auch in wechselnder Besetzung häufiger zusammen (z. B. fünf Planungssitzungen „Volleyballspielgemeinschaft“). Hierbei hat die im letzten Jahr eingeführte Budgetierung der Abteilungen zu einer Arbeitserleichterung und Zeitersparnis geführt, die der Vorstand nun für andere Vereinsaufgaben sinnvoll einsetzt. Unser Kassenwart hat hierbei die undankbare Aufgabe, uns immer wieder auf die abgestimmte Prozedur hinzuweisen.

Der Verein ist wirtschaftlich gesund. Natürlich bemühen wir uns immer wieder, auch neue Bereiche zu erschließen und Projekte in Gang zu setzen. Die 3 Jahre alte Beachanlage am Buniamschhof wurde versetzt und wird gerade durch Thomas Kranz und seine Mitstreiter in Betrieb genommen und wir arbeiten weiterhin an einer Umgestaltung des alten „Grandplatzes“ am Vereinsheim. Dynamik gewinnt der Prozess durch den mit uns eng befreundeten Marathon-Verein, der in Höhe der alten Sprunggrube eine kleine Gymnastikhalle bauen möchte. Probleme bereiten hier momentan die Verhandlungen über die Besitzverhältnisse der zukünftigen Beachanlage, die wir für die Förderung der Jugend in Kücknitz benötigen. Wir bleiben als Vorstand bei unserer Position, keinen langfristigen Forderungen durch Mieten oder Pacht einzugehen und damit die Struktur der Mitgliedsbeiträge aus unserer Kontrolle zu geben.

In diesem Jahr kommt es nun leider auch das erste Mal, dass wir ein Projekt nicht nur verschleppen sondern unser Rasenturnier, das wir seit 17 Jahren zusammen mit dem TSV Siems ausgerichtet, nicht mehr auf die Beine stellen können. Dies hängt auch mitunter an unserem liebsten Michael Gülck, der mit neuem Arbeitsumfeld, Vorstands- und Traineraufgaben sowie natürlich seinem Privatleben an die Grenzen eines 24-Stunden-Tages stößt. Es zeigt aber auch, wie dringend wir nicht nur am Nachwuchs unserer Trainer und Betreuer arbeiten müssen, sondern auch wie dringend wir Unterstützung im Vorstand benötigen, um unsere Zeit auch weiterhin in den einzelnen Abteilungen investieren zu können.

Mit sportlichen Grüßen

Alexander Baum



## **Egon Stöcken**

**\* 1925      †2017**

Leider müssen wir in diesen Tagen Abschied von unserem Sportsfreund Egon Stöcken nehmen. Egon war seit Juni 1957 Mitglied in unserer Turngemeinschaft Rangenberg.

Wir haben mit Egon einen Menschen verloren, dem unsere Gemeinschaft sehr am Herzen lag und jederzeit bereit war diese zu unterstützen. Wir bleiben Egon über den Tod hinaus verbunden und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen und insbesondere seiner Frau und unserer Sportsfreundin Lotti.

## Weibliche Volleyballjugend 2016/17

### Saisonvorbereitung

Neben erstmaligem intensiven Beachvolleyballtraining in den Sommerferien auf unserem Platz im Mühlbachtal, dem intensiven taktischen Trainingsinhalten zum 2:2:2-Läufersystem haben wir den Spaß auch nicht zu kurz kommen lassen. Zum Ende der Sommerferien haben wir bei den Urban Apes 3 Stunden Klettererfahrung sammeln können. Sogar unser Trainer musste „in die Wand“. Am Ende des Berichts sind einige Impressionen zusammengestellt. Dank an unsere Klettertrainer, Kolleg\_innen von Micha von der Gewerbeschule -Nahrung und Gastronomie-, die das alles ehrenamtlich für uns organisiert haben. Liebe Karen, liebe Rosie, lieber Thomas! VIELEN DANK!



### Park-Volley-Open 2016



Auch wir nahmen an dem traditionellen Kunstrasen-Volleyball-Turnier der TG Rangenberg teil. In 4er-Teams erkämpften sich die U18-Mädels einen sensationellen 1. Tabellenplatz. Mit tollen Trikots, die in Anlehnung an Marc-Uwe Klings Känguru-Chroniken designed waren (Anna 2 war die Künstlerin) zeigten wir (die Mädels) tolle Volleyballaktionen. Auch die Jungs waren gut. Eine schnelle Leistungsentwicklung ist bei uns allen erkennbar. Allerdings waren die Desperados – unter anderem mit unseren Trainern Andy und Micha, Patenonkel und Vater (Kai und Peter) noch zu stark für die Jugend. Aber bald nutzt euch eure Erfahrung nichts mehr!!! ☺

## Ausrichtung Beach-Jugendlandesmeisterschaft



Im Juli haben wir zusammen mit der Lübecker Turnerschaft die Beach-Jugendlandesmeisterschaft in Travemünde ausgerichtet. Fachfraisch bzw. fachmännisch haben wir unter der Anleitung einiger erfahrener älterer Volleyballer 4 Netze und unser großes Turnierleitungszelt aufgebaut, bei der Durchführung geholfen und auch abends alles wieder abgebaut.

## Stadtwerke-Lübeck-Marathon

Schon fast traditionell unterstützt die Jugend (hierzu zählen auch die Kinderturngruppen) den Marathonlauf des Lübecker Marathon-Vereins mit seinem 1. Vorsitzenden Klaus Ziele. Für uns ist das ein Teamereignis, bei dem wir zusammenwachsen können. Mit über 50 Helfern (Dank auch an Eltern und ältere Helfer!) waren wir in diesem Jahr am Start. Das Wetter hat einigermaßen gehalten und zu kalt war es auch nicht.



## Punktspielbetrieb

Nachdem sich im Sommer unsere männliche Jugendtrainingsgruppe getrennt hat, entstand eine neue gemischte Spielgemeinschaft der Jungen und Mädchen. Ergänzt wurde diese neue Gruppe durch ehemalige Spielerin der zweiten Damen, die sich dazu entschlossen hatten, wieder aktiv Volleyball zu spielen. Diesen neuen Umständen entsprechend, danken wir allen neuen und alten Trainern, die sich der Herausforderung, eine so große Gruppe zu trainieren, stellen. Wir danken alle nochmal Andy, der aus privaten Gründen eine Trainerpause einlegt, für die Betreuung und die tolle gemeinsame Zeit.

## Neuer Trikotsponsor Fahrshule Strauss

Nach etlichen Jahren wurde es uns durch unseren Sponsor **Thomas Klüver** – dem Inhaber der **Fahrshule Strauss** - ermöglicht neue Trikots zu kaufen. Diese sind passend zu unserem Vereinsnamen Rangenberg, der das das Wort "Rangen" also „Schwein“ enthält, pink/dunkelblau geworden. Anfang des Jahres 2017 erhielten wir die Möglichkeit zusätzlich zu den Trikots, auch einen Trainingsanzug neu anzuschaffen. Diesen verdanken wir Olaf Haase, der bei einer Verlosung der Telekom einen 1000 Euro Gutschein für Sport-Karstadt gewonnen und uns diesen zur Verfügung gestellt hat.



In diesem Jahr spielten wir erstmalig in der Bezirksklasse mit. In teils spannenden Spielen konnten wir an Erfahrung und Übung gewinnen und unsere Fähigkeiten ausbauen. Des Weiteren nahmen wir an den U18 Spieltagen teil, wobei man erhebliche Fortschritte bezüglich unserer Technik und Spielweise sehen konnte.

## Landescup in Hanerau-Hademarschen

Da wir uns leider nicht für die Landesmeisterschaft qualifiziert hatten, nahmen wir am Landescup teil, wo wir in einem knappen Finale den zweiten Platz belegten, den späteren Titelgewinner aber geschlagen hatten. Abschließend kann man sagen, dass es eine erfolgreiche Saison war und wir an Erfahrungen und Teamgeist gewonnen haben. Die Spiele haben uns viel Freude bereitet und wir freuen uns auf die kommende Beachsaison.



Insbesondere freut es unsere Trainer Micha und Haydar, dass wir zum Saisonende knappe Spiele zu unseren Gunsten drehen konnten. Sie sprechen von mentaler Stärke. Außerdem

„zicken“ wir nicht mehr auf dem Spielfeld herum. Wir werden langsam zu Volleyballspielerinnen.<sup>1</sup>

Auch unsere ganz kleinen Volleyballerinas und Volleyballer (U12w/m) trainieren mehr oder weniger regelmäßig montags und donnerstags in der Halle des Trave-Schulzentrums. Wenn unser Nachwuchs häufiger die Chance zum Training nutzen würde, wären sie in ihrer Leistungsentwicklung sicherlich auch schneller. Das engagierte Trainerteam aus unseren Reihen mit Lena, Caro, Anna, Robert, Malik, Sven, Jan und Tom gibt sich jedenfalls sehr viel Mühe. Das Training ist beispielsweise trotz der hohen Belastung durch Schule, Führerschein etc. noch nicht einmal ausgefallen.

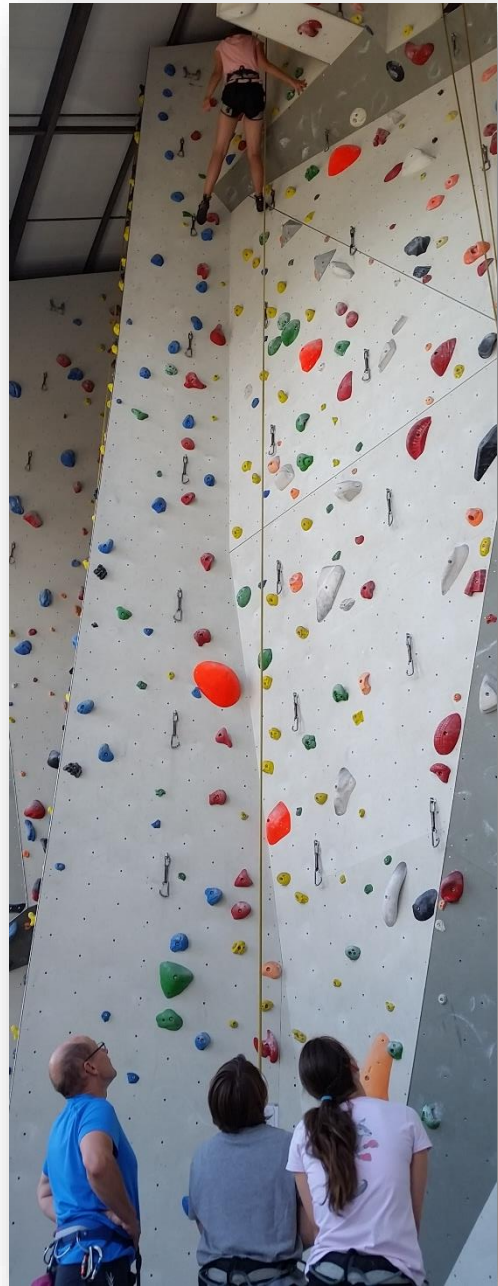


**Wir freuen uns auf die nächste Saison!**

### Impressionen aus der Kletterhalle



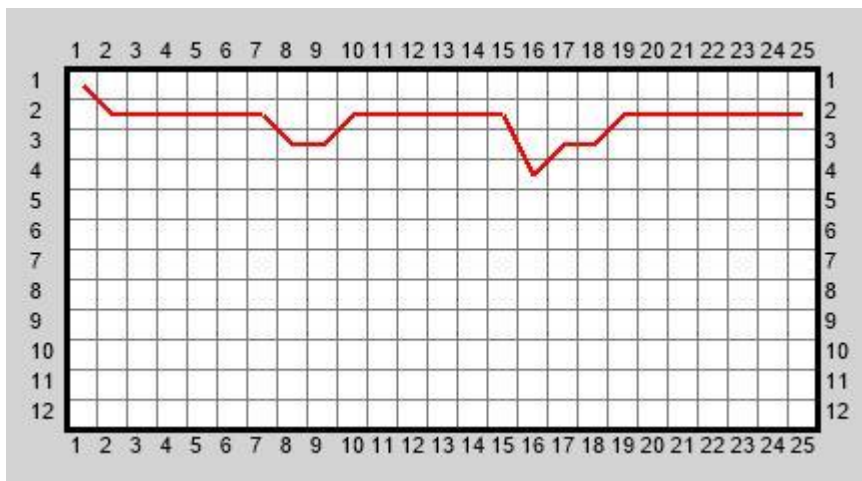
<sup>1</sup> Dafür, dass ihr diesen Paragraph lesen könnt, wird uns demnächst ein Eis ausgegeben ;)



## Handballabteilung der SG Rangenberg/Siems/Schlutup

Die Saison 2015/2016 und die Hinrunde 2016/2017 ist beendet. In der Handballabteilung der Spielgemeinschaft lief alles zufriedenstellend. Die Saison 2015/2016 wurde mit einer neueren Mannschaft in der Herrenliga Lübeck mit 32:12 Punkte und 534:494 Toren mit dem 3. Platz von 12 Mannschaften beendet. Das ist für die neu gestaltete Mannschaft schon ein Erfolg. Wenn man bedenkt, dass in der Mannschaft mit 17 Spielern die Jahrgänge von 1947 bis 1989 vertreten sind, ist das schon beachtlich. Man merkt den Spielern aber den Spaß am Handball spielen an. Das ist gut so und stärkt auch den Zusammenhalt in der Mannschaft.

Die Saison 2016/2017 sieht bisher auch sehr gut aus. Am Ende der Hinrunde belegten wir den 4. Platz von 11 Mannschaften. Dieses war bisher der schlechteste Platz in der Saison (siehe Fieberkurve). In der Liga stehen noch zwei Spiele aus. Zurzeit sind wir Tabellenzweiter was wieder ein toller Erfolg wäre. Leider haben wir auch das Problem wie viele Mannschaften, das arbeitsmarktbedingt uns teilweise gute Spieler fehlen. Trotzdem geben die zur Verfügung stehenden Spieler immer ihr Bestes.



In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch bei dem Vorstand der Spielgemeinschaft, dem Trainer, dem Betreuer, der Unterstützerin am Zeitnehmertisch (Ehefrau vom Trainer) und der Herrenmannschaft für die geleistete Arbeit bedanken. Auch möchte ich mich bei den Vorständen der Vereine für die geleistete Unterstützung für die Saison 2015/2016 und 2016/2017 bedanken.

Leider hat der TSV Siems die Spielgemeinschaft zum Ende März 2017 gekündigt. Da es auch mit dem TSV Schlutup Probleme gibt, ist ein Wechsel der Spieler von Siems und Schlutup zur TG Rangenberg im Gespräch. Das könnte zur Folge haben, dass zur nächsten Saison die TGR wieder eine eigene Mannschaft für den Spielbetrieb meldet.

Wolfgang Magritz  
Abteilungsleiter der  
SG Rangenberg/Siems/Schlutup

## Badmintonabteilung

2016 war ein gutes Jahr für unsere Sparte. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen, die Teilnahme am Abendtraining, die Erweiterung des Jugendtrainings und die Stabilität der Schul-AG für das Trave-Schulzentrum lassen positiv zurückblicken.

Im vergangenen Jahr konnten wir neue und neue „alte“ Mitglieder unterschiedlichen Alters begrüßen. So werden die abendlichen Trainingszeiten noch besser genutzt. Die höhere Zahl der Spieler ermöglicht es uns, die abendlichen Spiele vielfältiger zu gestalten und einerseits den unterschiedlichen Leistungsansprüchen gerecht zu werden und andererseits in Einzel- und Doppelspielen die Spielniveaus zu durchmischen.

Die Zusammenarbeit mit dem Trave-Schulzentrum wurde erfolgreich fortgeführt. Weiterhin ist es das Ziel, aus dieser Zusammenarbeit Jugendspieler für den Verein zu gewinnen. Dies war im letzten Jahr teilweise schwierig. Als besonders problematisch zeigt sich die Motivation der Kinder und Jugendlichen regelmäßig am Trainingsbetrieb teilzunehmen. Diese Problematik zeigt sich auch bei den jugendlichen Vereinsmitgliedern der Abteilung. Die Trainingszeiten werden von einigen Jugendspielern leider nur unregelmäßig wahrgenommen. Dennoch wurde neben dem Montag eine weitere Trainingszeit für die Jugend am Donnerstag eingerichtet.

Eine sehr positive Entwicklung im Jugendbereich bilden unsere afghanischen Flüchtlinge Mohmmad, Said und Mushtaba. Die Jungen haben sich in ihrer Zeit bei uns zu wesentlichen Stützen des Jugendtrainings entwickelt. Sie nehmen regelmäßig mit starker Disziplin, großem Engagement und hohem Ehrgeiz am Training teil. Ihre sportliche Entwicklung ist als sehr positiv zu bewerten. Mohmmad, Said und Mushtaba sind bereit, während des Trainings an ihre körperlichen Grenzen zu gehen und diese zu erweitern. Hier haben sie in wenigen Monaten beachtliche Erfolge erzielt. Insbesondere Mohmmad und Said sind mittlerweile ihrerseits Bezugspersonen für neue Spieler geworden. Dabei zeigen beide eine hohe soziale Kompetenz. Sie erkennen Trainingsbedarf anderer und übernehmen selbständig Trainingsphasen für jüngere Spieler. Alle drei sind im Kreis der erwachsenen Spieler voll akzeptiert und integriert und nehmen auch am abendlichen Trainingsbetrieb teil.

Im Januar 2016 konnten wir für unser Neujahrsturnier Spieler aus vier Lübecker Vereinen in die Halle holen. Neben unseren Sportlern waren Spieler der Vereine TSV Kücknitz, TuS Lübeck und TSV Schlutup vertreten. Mit viel Spaß und sportlichem Ehrgeiz wurde das Turnier auch durch die starke Unterstützung durch Jürgen Rienitz zu einem Erfolg. Dabei stand zunächst der sportliche Wettstreit mit Erfolgen aller teilnehmenden Vereine im Vordergrund. Wesentlicher Bestandteil des Turnierabends war aber auch in diesem Jahr das gemütliche Miteinander bei Snacks und einem sportlichen Getränk.

Auch im Jahr 2017 werden die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres fortgeführt. Darüber hinaus sollen weitere hinzukommen – hoffentlich ebenso erfolgreich. Darüber wird dann im nächsten Jahresbericht zu lesen sein.

Mit sportlichen Grüßen, Dirk Zacher



## **Gymnastikgruppe**

Hallo, wir hatten ein schönes Jahr. Viel Neues gibt es nicht von uns. Wir sind immer noch 15 Turnfrauen, die sich regelmäßig am Dienstag von 18:30 – 19:30 Uhr in der Matthias - Leithoff - Schule treffen. Nachdem wir uns mit Musik erwärmt haben, dehnen wir uns und machen den Rücken, die Arme, die Beine und den Po fit. Wir haben immer viel Spaß und gute Laune.

Ein Dank gilt unser Trainerin Frau Berger, die sich immer etwas Neues für uns ausdenkt.

Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen!

Vielen Dank an den Vorstand und auf ein gutes Jahr für den Verein.

Kirsten Roll

## **Mutter-Kind- und Kinder-Turn-Gruppe**

Hallo, wir sind die Kinder, die jeden Montag von 16:00 – 17:00 Uhr und 17:00 – 18:00 Uhr in der Halle des Trave Gymnasiums turnen. Wir sind zwischen ein und sechs Jahre alt und haben Spaß uns zu bewegen, ob mit unseren Eltern oder auch ohne unsere Eltern.

Wir tanzen, spielen, turnen, lernen Kopfstand, Handstand, Rolle, Rad und vieles mehr. Wenn wir in die Halle kommen, ist Kirsten meist schon da und baut unsere Geräte für die Stunde auf, sodass wir nach dem Aufwärmlied und einem Spiel sofort turnen können. Für zwischendurch bringt Kirsten immer etwas Anderes mit: Luftballons, Federn, etwas zum Malen, Bälle, Bänder, Ringe, usw.

Zum Schluss machen wir einen großen Kreis und verabschieden uns. Das macht uns richtig Spaß und Freude, weshalb wir immer gerne zu Kirsten in die Halle gehen.

Einen Dank an den Vorstand, dass wir Turnen können!

Die Kinder der Mutter-Kind- und Kinder-Turn-Gruppe und Kirsten

## U18 weiblich: Dank an unseren neuen Trikotsponsor „Fahrschule Strauss“



Nach etlichen Jahren wurde es uns durch unseren Sponsor Thomas Klüver – dem Inhaber der Fahrschule Strauss – ermöglicht neue Trikots zu kaufen. Diese sind passend zu unserem Vereinsnamen Rangenberg, der das das Wort „Rangen“ also „Schwein“ enthält, pink/dunkelblau geworden.

Für die nächste Saison suchen wir noch weitere Spielerinnen jeglichen Alters. Unsere U14 männlich und weiblich soll erstmalig starten und bei uns wird es durch den Start in der Erwachsenenliga (Bezirksklasse) sowie den Jugendlichen U18 und U20 zu erhöhten Einsatzmöglichkeiten kommen.

Unsere Trainingszeiten: jeweils Montag und Donnerstag

U14w/m: 16.30 - 18.00 Uhr

U18w/m bis Bezirksklasse: 18.00 - 20.00 Uhr



## Vielen Dank, lieber Thomas!

Von links nach rechts:

Trainer Haydar, Katharina, Anna-Maria, Ronja, Melissa, Henrike, Sedra, Kapitänin Lena, Anna, Leonie, Anna, Aylina, Anna, Soulaf, Caroline, Sponsor Thomas Klüver, Trainer Michael

(Es fehlen Caro, Tine und Josie sowie IHR!)

(Michael Gülck, Kontakt: [michael.guelck@tgrangenberg.de](mailto:michael.guelck@tgrangenberg.de))

## Tanzsportabteilung

Die seit dem 12.04.2013 bestehende Tanzabteilung der TG Rangenberg ist eine feste Größe im Verein geworden. Da die Mitgliederzahl sich sehr gut entwickelt hat sind wir nach der Volleyballabteilung die zweitgrößte Abteilung. Wir haben zurzeit 86 Mitglieder in der Tanzabteilung die sich auf fünf Tanzkreise verteilen und 14 Mitglieder beim Zumba. Von Anfänger, Einsteiger mit Grundkenntnissen bzw. Paare mit guten Vorkenntnissen wird eine breite Palette angeboten. Zusätzlich gibt es noch Workshops und Basic-Unterricht. Die Trainer leisten eine hervorragende und gute Arbeit und die Mitglieder nehmen diese Herausforderung auch an. In den Tanzkreisen und beim Zumba ist auch ein sehr gutes Klima in den Gruppen vorhanden. Vom Vorstand des Vereins bekomme ich für die Abteilung auch die nötige Unterstützung.

Ein Problem beim Tanzsport ist leider immer noch die Halle Utkiek-Schule in der Winterzeit. Mit acht Paaren pro Gruppe sind wir hier schnell an unsere Grenzen gelangt. Im Sommer von April bis Ende September können wir die Halle Mattias-Leithoff-Schule nutzen. Leider ist der Verein der in der Winterzeit die Halle nutzt trotz mehrerer Gespräche immer noch nicht bereit von seiner Hallenzeit am Freitagabend etwas abzugeben oder zu tauschen. Ich bin hier auch schon mit dem Bereich Schule und Sport der Hansestadt in Kontakt um hier eventuell eine Lösung zu finden. Vielleicht bekommen wir dieses Problem ja doch noch einmal gelöst.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, den Trainern und dem Vorstand der TG Rangenberg für die hervorragende Zusammenarbeit.



## Trainingszeiten der Tanzabteilung

### **Freitags :**

Turnhalle Utkiek-Schule  
Utkiek 22

**vom 01.04. - 30.09.**

Mattias-Leithoff-Schule  
Haferkoppel 11

### **Mittwochs**

kleine Turnhalle Trave-Gymnasium  
Kücknitzer Hauptstr. 26

### **Sonntags:**

Matthias-Leithoff -Schule  
Haferkoppel 11

### **TK 1 Freitag**

19:30 – 20:45 Uhr  
Fortgeschrittene Paare

### **TK 3 Mittwoch**

19:00 – 20:15 Uhr  
Junge Paare ab 18 Jahre

### **TK 2 Freitag**

20:45 – 22:00 Uhr  
Einsteiger mit geringen Vorkenntnissen

### **TK 4 Mittwoch**

20:15 – 21:30  
Jung und älter bunt-gemischt  
mittleres Niveau

### **TK 5 Sonntag**

16:15 – 17:30 Uhr  
Anfänger / Einsteiger mit geringen Vorkenntnissen  
Betreuung neuer Paare im Verein

Anmeldung über die  
Geschäftsstelle oder über die Trainer:  
Sigrid und Wolfgang Bülow 0451-476510  
**Bitte Schuhe zum Wechseln mitbringen**

## Erfolgreichstes Volleyballjahr für die TGR-Männer-Teams

### 2. Herren

Mehr geht fast nicht - die beiden TGR-Herren-Teams werden Meister in ihren Klassen: Die erste Herren damit Landesmeister und die zweite Herren in der Bezirksliga. Nachdem Stephan Meyer die 2.Herren als Trainer übernommen hatte und einige Neuzugänge das Team personell verstärkten, war der Grundstein für eine gut aufgestellte Mannschaft gelegt. Für Stephan begann damit seine Laufbahn als Trainer gleich mit einem großen Erfolg. Denkbar knapp und dramatisch wurde es zum Saisonende:

Ein Kopf an Kopf-Rennen mit der Konkurrenz aus Mölln bahnte sich an. Vor dem letzten Spieltag trennte beide Teams nur 1 einziger Spielpunkt.



BEZIRKSLIGA MÄNNER

Mannschaft	Spiele	Siege	Niederlagen							Ballquotient	Ballverhältnis	Satzquotient	Satzverhältnis	Punkte	
			3:0	3:1	3:2	2:3	1:3	0:3							
1 Mölln	▲	14	13	1	9	3	1	0	1	0	1,414	1144:809	5,000	40:8	38
2 Rangenberg 2	▲	14	13	1	9	3	1	0	1	0	1,413	1143:809	5,000	40:8	38
3 Lübecker TS 3		14	8	6	6	2	0	3	2	1	1,249	1185:949	1,600	32:20	27
4 Pönitz/Eutin		14	9	5	5	2	2	1	3	1	1,101	1179:1071	1,524	32:21	26
5 Satrup		14	6	8	5	1	0	2	1	5	0,938	930:992	0,920	23:25	20
6 Wattenbek 2		14	6	8	4	1	1	1	2	5	1,007	1040:1033	0,815	22:27	18
7 Kieler TV 4		14	6	8	3	1	2	0	2	6	0,878	955:1088	0,690	20:29	16
8 Lübecker TS 2	▼	14	2	12	2	0	0	0	0	12	0,727	684:941	0,167	6:36	6
9 Husum 2	▼	14	0	14	0	0	0	0	1	13	0,471	506:1074	0,024	1:42	0

Eine sehr unwahrscheinliche Konstellation bei fast 2000 gespielten Punkten. Dazu kam dann noch am letzten Spieltag die Situation, dass die TGR am Samstag vorlegen musste, während die Konkurrenz am Sonntag spielte. In den unteren Ligen gibt es kein Reglement, dass die Zeitgleichheit des letzten Spieltages regelt. Der Aufstieg war bereits vor dem letzten Spieltag sicher und beschlossen, da zwei Mannschaften in der Liga das Aufstiegsrecht erhalten, aber man wollte natürlich Meister werden. Entsprechend lag man am Samstag gegen die Volleyballjugend aus Kiel und im anderen Spiel gegen Wattenbek mit zwei klaren 3:0-Siegen vor.

Am Sonntag musste Mölln gegen das aus Jugendspielern und Erfahrenen gut durchmischte Team Pönitz/Eutin ran. Zuvor hatte Mölln ein deutliches 3:0 gegen die Jugend der Lübecker Turnerschaft erlangt, und das letzte Spiel der Saison entschied über die Meisterschaft. Ein Satzgewinn der Spielgemeinschaft aus Ostholstein würde reichen. Mittlerweile mischten sich die Spieler der TGR unter die Zuschauer, um mitzuerleben, ob es der Konkurrent meistert. In einem engen Spiel konnte der MSV leider dem Druck nicht Stand halten und verlor bereits den ersten Satz gegen Ostholsteiner. Damit war die Meisterschaft auf der Zielgeraden für die TGR entschieden:

Mannschaft		Spiele	Siege	Niederlagen						Ballquotient	Ballverhältnis	Satzquotient	Satzverhältnis	Punkte		
					3:0	3:1	3:2	2:3	1:3						0:3	
1	TG Rangenberg 2	▲	16	15	1	11	3	1	0	1	0	1,443	1293:896	5,750	46:8	44
2	Möllner SV	▲	16	14	2	10	3	1	0	1	1	1,390	1286:925	3,909	43:11	41
3	TG Pönitz/Eutin		16	11	5	6	2	3	1	3	1	1,105	1361:1232	1,652	38:23	31
4	Lübecker TS 3		16	8	8	6	2	0	3	2	3	1,078	1185:1099	1,231	32:26	27
5	TSV Satrup		16	8	8	6	1	1	2	1	5	1,022	1107:1083	1,074	29:27	25
6	TSV Wattenbek 2		16	7	9	4	2	1	1	2	6	0,989	1180:1193	0,806	25:31	21
7	Kieler TV 4		16	6	10	3	1	2	0	3	7	0,860	1082:1258	0,600	21:35	16
8	Lübecker TS 2	▼	16	2	14	2	0	0	1	0	13	0,728	814:1118	0,190	8:42	7
9	TSV Husum 2	▼	16	1	15	1	0	0	1	1	13	0,571	672:1176	0,133	6:45	4

### TGR Herren II – Bezirksligameister



Vlnr: Steffen Neumann, Sebastian Schmid, Felix Wolten, Marcel Clute-Simon, Stephan Meyer, Jaafar Al-Hasani, Haydar Kamoona, Falk Mummert, Lucas Davenport, Sebastian Stoll, Matthias Fischer (es fehlen Michael Gülck, Philipp Kanis)

## 1. Herren

Etwas einfacher hatte es die Recken der ersten Herren. Begonnen mit einem 15-Mann-Kader dominierten zwei Mannschaften die Verbandsliga. Das Meisterschaftsrennen machten der Wiker SV aus Kiel und die TG Rangenberg unter sich aus. Im Hinspiel verlor man denkbar knapp mit 2:3, wobei man bereits im 4.Satz zwei Matchbälle hatte und revanchierte sich in einem ähnlichen dramatischen Match auf Augenhöhe im Rückspiel in Lübeck mit einem 3:2. Auf der Zielgeraden durfte keiner mehr schwächeln. Die immer stärker werdende U18-Jugend aus Flensburg gelang es am vorletzten Spieltag, dem Wiker SV ein Bein zu stellen und gewann gegen ein in voller Mannschaftstärke angetretenes, erfahrenes Team mit 3:1. Respekt für diese Saisonleistung und Schützenhilfe. Kurze Zeit zuvor mussten die Jungs gegen die TGR in Lübeck antreten. In einem souveränen Match ließ man der Flensburger Jugend keine Chance und trat selbstbewusst und zielgerichtet auf. Zuvor hatte das Jugendteam mit einer Siegesserie sich bis auf den dritten Platz vorgekämpft. Die Niederlage kam dem Trainerteam aus Flensburg eventuell gar nicht so ungelegen, da die Jungs langsam die Bodenhaftung verloren und auf der anderen Seite Spiele gegen die TGR und Wik eine gute Vorbereitung für die DM U18 war. Damit war bereits vor dem letzten Spieltag die Meisterschaft gesichert und man konnte den letzten Spieltag entspannt planen und in Kiel mit einem Sieg die Saison abschließen. Man musste gegen Mettenhof antreten und tat sich u. a. aufgrund der gewonnen Meisterschaft etwas schwer, eine konzentrierte Leistung abzuliefern. Eigentlich wollte man an die souveräne Leistung der Vorwochen anknüpfen und locker aufspielen, aber irgendwie gelang das nicht. Auch sollten alle Spieler zum Einsatz kommen, aber nicht aufgrund notwendiger taktischer Wechsel. Es kam anders: Bereits nach dem ersten notwendigen Spielwechsel lief es weiterhin unrund und viele Eigenfehler im Angriff halfen Mettenhof, gut mitzuspielen.

Lediglich deren Aufschlagfehler halfen netterweise der TGR und so gewann man in einem aus TGR-Sicht mäßigen Spiel mit 3:0. Der allgemeinen Stimmung tat das aber Minuten später keinen Abbruch - man fuhr mit frisch gedruckten Meistershirts zurück nach Lübeck und verbrachte einen geselligen Abend beim Meisterschaftsessen. Von 48 möglich zu gewinnenden Sätzen wurde diese Saison 47 Sätze gewonnen - man kann also von einer fast perfekten Saison sprechen.

Mannschaft	▲	Spiele		Niederlagen							Ballquotient	Ballverhältnis	Satzquotient	Satzverhältnis	Punkte
		Siege	Niederlagen	3:0	3:1	3:2	2:3	1:3	0:3						
1 TG Rangenberg	▲	16	15	1	12	2	1	1	0	0	1,342	1310:976	6,714	47:7	45
2 Wiker SV		16	14	2	7	5	2	1	1	0	1,225	1417:1157	3,000	45:15	41
3 VSG Flensburg-Adelby		16	12	4	6	6	0	1	0	3	1,087	1287:1184	2,111	38:18	37
4 TuS H/M Kiel 2		16	9	7	4	4	1	1	4	2	1,026	1369:1334	1,222	33:27	27
5 TSV Wattenbek		16	7	9	2	2	3	4	2	3	0,990	1373:1387	0,886	31:35	22
6 MTV Wilster		16	7	9	1	3	3	1	3	5	0,944	1313:1391	0,722	26:36	19
7 SC Strande		16	5	11	2	1	2	1	5	5	0,951	1255:1319	0,579	22:38	14
8 TuS Busdorf	▼	16	2	14	0	1	1	1	3	10	0,774	1036:1339	0,244	11:45	6
9 Eckernförder MTV	▼	16	1	15	1	0	0	2	6	7	0,805	1127:1400	0,289	13:45	5

Lediglich die Satzverluste gegen Wilster und Strande trübten etwas die Bilanz, wobei die Strander sich diesen Satz verdient hatten und man froh sein konnte, dort nicht ein 5-Satz-Spiel bestreiten zu müssen, was dann zu einem dramatischen Saisonausgang geführt hätte. Die

Neuzugänge Axel Martens, Malte Nagursky, Till Antrack und Henning Eckels verstärkten das Team sowohl in der Breite und auch spielerisch. Mit einem großen Kader und fast ausschließlich angenehmer Trainings- und Spieltagsatmosphäre belohnte sich das Team am Ende mit der Meisterschaft und muss nun die schwierige Frage "Aufstieg oder nicht?" beantworten. Ohne weitere Verstärkungen würde man eine Liga höher gegen den Abstieg spielen, da der Leistungssprung zwischen der lokalen Verbandsliga und der überregionalen Liga (Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein) immens ist.

Auch die Auflagen sind höher, da neben den 18-22 Spieltagen noch Schiedsrichter an anderen Tagen gestellt werden müssen. Für die Spieler mit Schiedsrichterlizenz eine zusätzliche Belastung, wenn man keine Strafen zahlen möchte. Man sieht den Unterschied zur Verbandsliga mit 12 Spieltagen.

Daher will dieser Schritt gut überlegt sein, aber die Entscheidung muss bis Ende April getroffen sein. Eine Unterstützung von unserem Verein für jegliche Entscheidung wurde bereits zugesagt. Mittlerweile kurz vor Redaktionsschluss hat sich die Mannschaft für den Aufstieg ausgesprochen und geht die nächsten organisatorischen Schritte an. Ein weiteres Jahr Verbandsliga ist für die meisten weniger motivierend und so hat man wieder eine sportlich echte Herausforderung vor sich, die Spieler und Trainer motiviert.

#### TGR Herren I – Landesmeister Schleswig-Holstein 2017



Vlnr: Christian Schiemenz, Axel Martens, Sebastian Nock, Till Antrack, Christian Piontek, Steffen Garbers, Jürgen Witte, Kay Conrad, Henning Eckels, Jari Pottharst, Malte Nagursky, Andreas Puls, Thomas Kranz, Michael Marek (es fehlen: Matthias Ritter, Max Simon)

#### Zukunftspläne

Parallel zur Saison der Männer liefen im Hintergrund weiterhin Gespräche über eine mögliche Spielgemeinschaft mit der Lübecker TS. Mittlerweile arbeitet man auf mehreren Ebenen eng und befreundet zusammen, so dass dieser Schritt auf Abteilungsebene eine logische Konsequenz wäre. Leider sind die beiden Vereine sehr unterschiedlich strukturiert, so dass ein einheitliches Konzept Schwierigkeiten in der Umsetzung ergab. Man versucht bis Ende April ein Vertragswerk auf den Weg zu bringen, dass u. a. den ständigen Vereinswechsel von Spielern vermeiden soll und mehr Flexibilität bietet. Im Vordergrund steht die Jugendarbeit und Schaffung eines Unterbaus, der weiterhin in Lübeck fehlt und in Kiel sowie Flensburg derzeit



besser funktioniert. Eine Pilotphase von 2 Jahren ist geplant, um ein Fazit ziehen zu können. Derzeit überwiegen die Vorteile gegenüber den Nachteilen. Aufgabe der SG wäre u. a. auch die Verbesserung der Jugendarbeit im männlichen Bereich im Lübecker Raum. Gerade bei der TG Rangenberg ist die Trainersituation im Jugendbereich weiterhin nicht optimal.

Die Spielgemeinschaft muss sich dieser Herausforderung stellen, wenn nachhaltig neue Strukturen aufgebaut werden sollen. Das Finden und die Qualifizierung von Trainern ist ein Schwerpunkt, der aber auch in den Stammvereinen ein Dauerthema ist. Dieser Punkt gilt landesweit - in Schleswig-Holstein gibt es nur noch 19 Vereine, die überhaupt Jugendarbeit leisten und im Spielbetrieb Jugendmannschaften betreuen - ein deutliches Alarmsignal für unseren Volleyballsport. Michael Glück und Haydar Kamoona leisten zusammen mit einigen Jugendlichen die gesamte Jugendarbeit im Trave-Schulzentrum. Das ist zu viel Last auf zu wenigen Schultern und muss geändert werden, so mein persönliches Fazit. Im Mädchenbereich haben wir über das letzte Jahr wieder Zulauf bekommen und dank den Trainern konnte hier wieder eine positive Entwicklung erreicht werden. Auch das Melden in der untersten Erwachsenenliga war der richtige Schritt, um bei vertretbarem Aufwand Spielpraxis zu sammeln. Lediglich die Fahrten nach Hanerau-Hademarschen wurden längere Tagesausflüge, wobei man diese Wege verkraftet, wenn man bedenkt, dass Hademarschen durch die unglückliche Einteilung fast zu jeden Spieltag die weiten Wege auf sich nehmen musste. Ein weiterer Schritt, um die schwierige Betreuungssituation zu bewältigen, ist das Heranführen von Jugendlichen an das Amt des Trainers bzw. Trainerassistenten. In der heutigen Zeit ein wichtiger und richtiger Schritt, den Jugendlichen rechtzeitig Vertrauen zu geben und Verantwortung übernehmen zu lassen sowie zugleich die Übungsleitersituation zu verbessern. Außerdem entwickelt sich jede/r Spieler/in weiter, wenn sie/er eine andere Sichtweise kennenlernt. Bei den Erwachsenenteams konnte zum Glück die Trainersituation in den letzten Jahren stetig verbessert werden. Mit Axel Martens und Thomas Kranz zwei B-Trainer für das Verbandsligateam, bei den ersten Damen befindet sich Thomas Mai in der C-Trainer-Ausbildung und wird von Carsten Hannemann unterstützt, der die B-Ausbildung begonnen hat. Stephan Meyer als Trainerneuling befindet sich seit letztem Jahr ebenfalls in der C-Ausbildung. Dazu kommen unsere Jugendassistententrainer und frisch gebackene Kids Coaches, die gerade von einer speziellen Ausbildung für Jugendliche kommen, die die Welt des Trainerdaseins kennenlernten. Jüngere Aktive für die Trainerrolle zu begeistern ist ein Schlüssel zur Verbesserung der Trainersituation. Da Qualifikation gerade im Jugendbereich absolut notwendig ist und man den Aufwand gering halten möchte, richten wir als Verein einen Teil der Ausbildungen seit letztem Jahr in Lübeck aus. Mit Marco Schlicht (B-Ausbildung) und Moritz Dannehl (C-Ausbildung) gibt es zwei weitere Lübecker Lizenztrainer, die einer späteren Spielgemeinschaft zur Verfügung stehen.

## 1. Damen

Neben den positiven Entwicklungen im Herrenbereich und der Premiere der weiblichen Jugend in der Bezirksklasse lief es für die ersten Damen leider in der Landesliga nicht so rund. Dem Trainerteam gelang es nicht, die Mannschaft zu stabilisieren und so musste man zum Saisonende u. a. durch die Niederlage gegen den Abstiegs konkurrenten aus Mölln den Abstieg als Konsequenz hinnehmen. Wenn man die beiden Trainer fragt, dann gibt es u. a. eine Lücke zwischen Anspruch und Wirklichkeit. Die Aufarbeitung und eine Neuausrichtung werden die Aufgaben der nächsten Wochen sein, um dann eine gute Entscheidung für die Zukunft treffen zu können.

Die besser gewordene Trainingsbeteiligung und die Integration von jungen Nachwuchsspielerinnen sind sehr positive Aspekte, die hoffentlich fortgeführt werden.

Mannschaft		Spiele									Ballquotient	Ballverhältnis	Satzquotient	Satzverhältnis	Punkte	
		Siege	Niederlagen	3:0	3:1	3:2	2:3	1:3	0:3							
1	SC Itzehoe	▲	18	17	1	7	8	2	1	0	0	1,313	1625:1238	3,533	53:15	50
2	Kieler TV 4		18	13	5	6	5	2	2	0	3	1,007	1383:1374	1,792	43:24	39
3	SC Rönau	▲	18	12	6	7	4	1	3	3	0	1,186	1604:1353	1,875	45:24	38
4	VC Neumünster		18	10	8	3	5	2	3	3	2	1,037	1553:1497	1,182	39:33	31
5	TSV Neustadt		18	10	8	5	3	2	0	3	5	0,947	1337:1412	1,065	33:31	28
6	VSG Flensburg-Adelby 2		18	9	9	8	0	1	1	5	3	1,073	1434:1337	1,172	34:29	27
7	Möllner SV		18	5	13	0	4	1	1	7	5	0,889	1382:1554	0,533	24:45	15
8	Kieler TV 5		18	5	13	1	3	1	1	6	6	0,860	1291:1502	0,523	23:44	15
9	TuS Holtenau	▼	18	4	14	1	2	1	3	5	6	0,911	1400:1536	0,500	23:46	14
10	TG Rangenberg	▼	18	5	13	1	2	2	0	4	9	0,859	1251:1457	0,422	19:45	13

Nicht unerwähnt bleiben darf auch, dass im Frühjahr 2016 drei Jugendspieler zur LT-Jugend gewechselt sind, um einmal an den Landesmeisterschaften teilzunehmen und sich individuell weiterzuentwickeln. Mit Erlangen des 3. Platzes bei den LM U18 und damit den Erhalt der Bronze-Medaille, die sich wie Gold für unsere drei Jungs anfühlt, sowie die Qualifikation und Teilnahme an den LM U20 haben sich gleich mehrere Träume verwirklicht. Der Wechsel der Jungs bedeutet aber auch zugleich den Wegfall der männlichen Jugend in Rangenberg. Danken möchte ich für die engagierte und geduldige Arbeit unseres langjährigen Jugendtrainers Andreas Schulze, der in Kücknitz seit 2008 wertvolle Arbeit geleistet hat.

## Verbandstag

Am 30. März fand der Verbandstag in Kiel statt: Sehr ernüchternd war dort die Vertretung der Vereine: Von knapp 90 Vereinen fanden sich nur 14 Vertreter ein. Ein weiterer Alarmzustand - der SHVV ist bemüht, aus den Fehlern der Vergangenheit zu lernen, und sich zu verändern. Er steckt sehr viel zum Teil auch unqualifizierte und unberechtigte Kritik ein. Wenn die Kritiker es aber nicht schaffen, auf einem Verbandstag zu erscheinen, dann läuft etwas grundsätzlich falsch. Denn diese Versammlung ist die wichtigste Veranstaltung, um konstruktiv zu diskutieren und Dinge demokratisch zu ändern. Da auf dem Verbandstag auch Gäste u. a. aus der Politik eingeladen sind, ist dieses Negativbild kontraproduktiv für Wahrnehmung und damit auch die notwendige Unterstützung. Aufgrund der Situation der Jugendarbeit in den Vereinen haben sich im Vorfeld einige der engagiertesten Jugendtrainer in Kiel getroffen und einige Änderungsanträge vorbereitet, die dann zusammen mit dem Vorstand aufgearbeitet und auf dem Verbandstag konstruktiv diskutiert worden sind. Hier geht es im Gegensatz zur Ligaversammlung und der Jugendvollversammlung um grundlegende Dinge, wie Strafen und Ordnungen, die nicht direkt den reinen Spielbetrieb betreffen, aber weitreichende Auswirkungen haben. Das Protokoll ist auf der Verbandsseite [www.shvv.de](http://www.shvv.de) nachzulesen. Das Trainertreffen in Kiel zuvor Anfang Januar hat aber einen viel wichtigeren Aspekt:

Wie gewinnen wir Trainer für die Jugendarbeit und wie erleichtert man Ehemaligen den Einstieg in die Vereins- und Trainerarbeit? Auch das Konzept der Talentsichtung wurde diskutiert. Erster Schritt ist die Reaktivierung von ehemaligen Spielern und Trainern, die in jeglicher Form zur Unterstützung beitragen wollen, um den Volleyballsport in Schleswig-Holstein zu retten. Der Aufbau eines Netzwerkes mit regionalen Ansprechpartnern ist eine Zielsetzung. Der Rückgang der Mannschaften in Schleswig-Holstein und die beschlossene

progressive Erhöhung der Verbandsgebühren sowie der Anstieg der Traineranzahl sowie deren Ausbildung verursachen erhöhte Kosten. Während letzteres eine positive Sache ist, dass wir Trainer finden und qualifizieren, müssen wir an den DVV bis 2020 Verbandsgebühren zahlen (Stichwort Masterplan des DVV, Unterstützung u. a. der Nationalmannschaften und des Nationalkader Nachwuchses). Diese Beiträge werden vom Landesverband auf alle aktiven Vereine und Mannschaften umgelegt. Die Konsequenz ist klar - höhere Kosten aufgrund weniger Zahler. Daher werden wir den Spartenbeitrag von 3 auf 6 Euro anpassen müssen. Mit 15 Euro monatlichem Mitgliedsbeitrag für Ligaspielerinnen und -spieler liegen wir aber immer noch im Vereinsmittelfeld. Für die Jugendlichen sollen die Beiträge weiterhin günstig bleiben.

## Turniere

Was war sonst noch? Neben den Travemünder Beach Open und Park-Volley-Open Turnier hat sich das Altstadtturnier in Zusammenarbeit mit dem Hochschulsport als Selbstgänger entwickelt. Das Feedback und die Meldezahlen sprechen eine deutliche Sprache. Turnierorganisator Christian Wilde ist es gelungen, innerhalb weniger Jahre ein tolles Turnier zu etablieren, das 2017 bereits seine 6. Auflage am 22. April in der Thomas-Mann-Schule mit 15 Mixed-Mannschaften aus ganz Norddeutschland feiert. Der Orga nicht zu müde überlegten sich Christian und Abteilungsleiter Thomas Kranz, ob man das Turnier nicht größer machen sollte, kam aber zum Entschluss, dass die jetzige Form nahezu perfekt ist und von den Teams angenommen wird. Daher wurde ein weiteres Turnier ins Leben gerufen: Der Lübecker Herbstcup – ein Zwei-Tages-Saisonvorbereitungsturnier – das im Trave-Schulzentrum ausgetragen wird. Die Premiere verlief ebenso reibungslos und es konnten parallel zum Turnier diverse praktische Schiedsrichterprüfungen absolviert werden, so dass eine Fortsetzung und Etablierung 2017 geplant ist.

## Übersicht über unsere derzeitigen Trainingsgruppen

Mannschaft	Zeit	Ort	Trainer/Ansprechpartner
1. Damen Bezirksliga	Di. 20:00 - 22:00 Do. 19:30 - 21:30	Holstentor-GS Trave-SZ/Burgfeld	Thomas Mai/ Carsten Hannemann
2. Damen Bezirksklasse	Mo. 17:00 – 19:00 Do. 17:00 – 19:00	Trave-SZ Trave-SZ	Michael Gülck
1. Herren Regionalliga	Di. 20:00 – 22:00 Fr. 20:00 – 22:00	Holstentor-GS Thomas-Mann-Schule	Thomas Kranz
2. Herren Landesliga	Mo. 20:00 – 22:00 Mi. 20:00 – 22:00	Trave-SZ/Burgfeld Struckbachhalle	Stephan Meyer
Hobby-Männer I	Fr. 18:00 – 20:00	Tremser Teich	
Hobby-Männer II	Mi. 20:00 -22:00	Trave-SZ	
Hobby-Mixed	Fr. 20:00 – 22:00	Burgfeld	

# Beachvolleyball



Beachvolleyball entwickelt sich weiterhin sehr positiv als eigenständige Sportart in Deutschland. Der aktuelle Olympiasieg und die Sportart an sich beflügeln viele, diese Sportart auszuüben. Der Buniamshof ist umgebaut und wir können wieder Turniere auf 4 Feldern anbieten. Die Zusammenarbeit mit der Stadt funktioniert einwandfrei. Mittlerweile ist die organisatorische Unterstützung von Spielern so gut, dass die Belastung für jeden Einzelnen geringer geworden ist und wir viele Jugend-, Mixed- und Ranglistenturniere wieder anbieten können. Nach dem Umbaujahr 2016 geht es nun wieder voran, was man an den ersten Anmeldezahlen sieht. Aber auch 2016 waren wir nicht untätig - die erneute Ausrichtung der Landesmeisterschaften U14 und U15 am Ausweichstandort Travemünde war ein voller Erfolg und lief parallel vom Promenadenfest reibungslos. Auch hier konnte durch die vielen Helferinnen und Helfer dieses Zwei-Tages-Event durchgeführt werden und es gab sehr positives Feedback von den Teilnehmern und Eltern sowohl für uns als Ausrichter als auch zum Standort (einige waren zum ersten Mal überhaupt in Travemünde). Travemünder Beach Open, unser mittlerweile stark nachgefragtes Traditionsturnier, war wieder gut besucht und sehr erfolgreich mit über 120 Teams. Das sehr positive Feedback und die Zusammenarbeit u. a. mit der LTM motivieren für die Zukunft. Was Alexander Baum, mittlerweile beruflich in Hildesheim aktiv, jedes Jahr mit seinem Orga-Team auf die Beine stellt, ist bewundernswert. Beachvolleyball u. a. als Sommer-Outdoor-Sportart, ob am Strand oder in der Stadt, hat sich etabliert. Daher planen wir für 2018/2019 eine 4-Feld-Anlage am Vereinsheim zusammen mit der ansässigen Schule und der Stadt zu errichten. Diese Pläne gibt es schon länger und werden gerade aktuell, da auf dem Sportgelände parallel eine kleine Sporthalle entstehen soll. Ein Mehrgewinn für das Vereinsgelände und wir hoffen, dass das Projekt noch dieses Jahr begonnen werden kann, um vielleicht schon 2018 dort Turniere austragen zu können.

64. ordentliche  
Jahreshauptversammlung  
der



Aufgrund von Betrugsversuchen 2014 gegenüber unserem Verein sind der Bericht vom Kassenwart, alle weiteren finanziellen Details und Anwesenheitslisten mit Unterschriften nur im gedruckten Berichtsheft und in der Geschäftsstelle einsehbar.

Vereinswerbung 2016 im Gemeindebrief:

<b>Jugend-Volleyballtraining - Auch Anfänger sind erwünscht!</b> Von 6 bis 12 Jahren - Mixed Ab ca. 13 Jahren - Mixed Kontakt: Michael Gülck - Mobil: 0172 / 56 86 526 - Email: michael.guelck@tgrangenberg.de	Mo. + Do. 16.30 - 17.30 Uhr Mo. + Do. 17.30 - 19.30 Uhr
<b>Jugend-Badmintontraining - Schläger werden gestellt!</b> Kontakt: Dirk Zacher - Mobil: 0176 / 22 70 08 88 - Email: dirk.zacher@tgrangenberg.de	Do. 18 - 19.30 Uhr
<b>Zumba</b> Kontakt: Mareike Stender - Mobil: 0176 / 56 52 37 82 - Email: mareike.stender@tgrangenberg.de	Mo. 19 - 20 Uhr
 Eltern-Kind-Turnen   Gymnastik   Tanz   Badminton   Handball   Volleyball <b>TG Rangenberg e. V.</b> www.tgrangenberg.de	Ort jeweils: Trave-Schulzentrum, Kücknitzer Hauptstr. 26